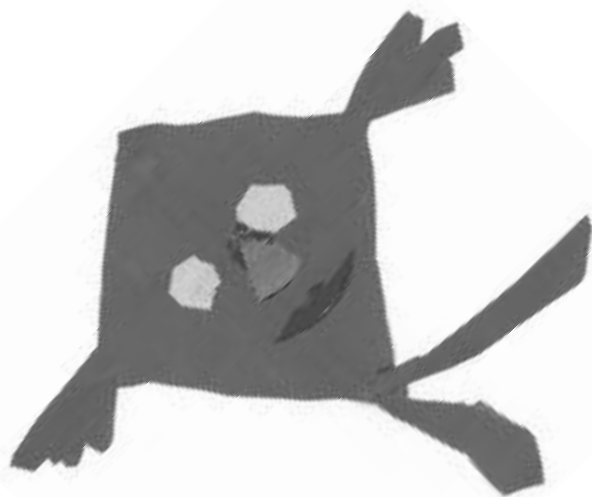


# Pfiffikus



Ausgabe II/2011

## Liebe Leserinnen und Leser,

Griesheim wächst... und die Elterninitiative auch. Die Mitgliederzahl ist im Laufe des Jahres wieder auf knapp 500 gestiegen. Das ist eine erfreuliche Entwicklung und bestätigt die Arbeit des Vorstands und der Helfer. Alle neuen Mitglieder heißen wir herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Spaß mit den vielfältigen Angeboten unseres Vereins!

Herzlich willkommen heißen wir ebenfalls die neue Bürokräft Martina Zimmermann und die neue Leiterin der Zwei-Tages-Kindergruppe in St. Stephan, Katja Biströn; beide stellen sich in diesem Pfiffikus vor.

Neben Bewährtem bietet das Familienzentrum einige neue Kurse an, die wie immer am Ende des Heftes zusammengestellt sind. Zwei Kurse - den Sing- und Spielkreis sowie Yoga - stellen wir ausführlicher vor.

Die Herbstferien nahen - warum nicht mal eine Kurzreise in einen Zoo der besonderen Art machen? Die Zoom Erlebniswelt in Gelsenkirchen ist auf jeden Fall einen Besuch wert! Und wer es bequemer oder kürzer mag, dem sei einmal ein Ausflug an die nahe gelegene Bergstraße empfohlen, wo es für Klein und auch Groß so manches zu entdecken gibt.

Der kleine Pfiffikus lädt zu Knocheleien ein - mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen, damit jüngere und ältere Kinder auf ihre Kosten kommen.

Auf vielfachen Wunsch hin beginnen wir mit "Verflixt - ein Nix" zudem eine neue Rubrik mit Buchvorstellungen der (Vor-)Lese-Hits unserer Kinder.

Bewährte Rezepte von Redaktionsmitgliedern runden unser Heft ab - wir hoffen es schmeckt und gefällt Euch!

Lasst Drachen steigen, wie Marie (siehe Titelbild), und genießt einen hoffentlich sonnigen Herbst - aber vergesst bitte nicht, zur Mitgliederversammlung zu kommen, wo unter anderem ein neuer Vorstand gewählt wird!

Eure Anne Holtmann-Mares und das ganze Pfiffikus-Team

## Inhalt

---

	Seite
Editorial	2
Familienzentrum	4
"Guck mal, ich bin eine Yoga-Giraffe"	
Yoga-Workshop für Kinder und Eltern	
Zeit zum Spielen: Sing-und Spielkreis	6
für Ein- bis Zweijährige mit Begleitung	
Kindergruppen	8
Vorstellungsrunde: Katja Bistron	
In eigener Sache	9
Bericht des Vorstands	
Vorstellungsrunde: Martina Zimmermann	13
Dies und das	14
Zoogeschichten - Warum nicht mal in	
die Ferne schweifen? Die Zoom Erleb-	
niswelt in Gelsenkirchen	
Der "Sonntagsausflug": Die Bergstraße	20
Buchvorstellung: "Verflixt - ein Nix"	23
Kindermund	24
Rezept: Spaghettipizza	26
Rezept: Quarkklößchen mit Kompott	27
Der kleine Pfiffikus	28
Kursangebot	30
Kurse für Kinder und Erwachsene	
(von 0 bis 99+)	
Termine	35

**Bitte nicht vergessen:**  
**Mitgliederversammlung am 27. Oktober 2011**  
**um 20.00 Uhr im Bürgerhaus am Kreuz**  
**Mit Vorstandswahlen!**

Titelbild: Winddrachen, gebastelt von Marie (4 J.)

## "Guck mal, ich bin eine Yoga-Giraffe"

### Yoga-Workshop für Kinder und Eltern

"Guck mal, jetzt bin ich eine Yoga-Giraffe und jetzt ein Yoga-Elefant" - so lautete das Resümee unserer vierjährigen Tochter nach ihrem zweistündigen Yoga-Workshop bei Elena Büsen, als sie unter den bewundernden Blicken und sofortiger Nachahmung der kleinen Schwester stolz ihr neues Können daheim präsentiert hatte.

Der Workshop fand am einem Samstagnachmittag in den Ferien statt. So konnten die Kinder mit einem Elternteil zusammen ihre ersten Yoga-Erfahrungen sammeln und auch Yoga erfahrene Eltern fanden viele Anregungen, ihnen bekannte Übungen kindgerecht zu gestalten.

Der Workshop startete mit einer aufregenden Afrika-Reise, wo es hohe Berge, tiefe Täler und weite Steppen gab. Anhand dieser Bilder streckten, beugten und reckten sich die Kinder in alle Grundhaltungen und gingen dann gemeinsam auf eine wilde Safari. Sie verwandelten sich in rüsselschwingende Elefanten, trinkende Giraffen, hungrige Krokodile, brüllende Löwen und schlängelnde Schlangen. Aber auch aus der Heimat bekannte Tiere wie hüpfende Frösche und klappernde Störche konnten an diesem Tag im Familienzentrum bewundert werden. Nach dieser Tierparade konnten dann die Eltern und Kinder ein paar Partnerübungen kennenlernen, wie

Die Übung "Wo bist du", bei der sich die Kinder die Hände durch die Beine geben, sorgt für großes Gekicher





Nach einer anstrengenden Yoga-Safari tun die Massageübungen gut

gemeinsames Rudern und Segelbootfahren. Besonders gut kam natürlich die Übung "Wo bist du" an, wo sich die Kinder unter großem Gekicher die Hände durch die Beine gaben.

Nach der aktiveren ersten Hälfte konnten dann alle bei verschiedenen Massageübungen entspannen. Nach einer klassischen Igelballmassage gab es für die Teilnehmer noch weitere große und kleine Tiere, die auf dem Rücken des Vordermanns gekrabbelt, gehüpft und geschlichen sind. Eine gegenseitige Schüttelmassage hat lauter kleine Wackelpuddings ins Familienzentrum gezaubert, die alle um die Wette gewackelt und gebibbert haben. Zu guter Letzt durften die Kinder noch die Mamis zu einem Kuchen verrühren und verkneten, bevor mit einer Phantasie-Reise - erzählt wurde die Reise eines kleinen Regentropfens - der Workshop zu Ende ging. Uns hat es supergut gefallen und wir waren sicher nicht das letzte Mal dabei.

as

## Zeit zum Spielen

### **Sing- und Spielkreis für Ein- bis Zweijährige mit Begleitung**

Es herrscht eine konzentrierte Stille im Begrüßungskreis. Große Kinderaugen warten auf den Anfang.

Das Glockenspiel spielt das Begrüßungslied. Alle Mamis, Opas und andere Begleitpersonen können ungefähr nach dem dritten Mal das Fingerspiel zu Beginn auswendig. Auch manche Kinder sprechen schon einzelne Wörter mit. Andere können schon Bewegungen. Das sind die kleinen Erfolge in diesem zarten Alter. Und es macht einfach nur Spaß, zu sehen, wie die Kinder so nach und nach aus sich herauskommen, mutig werden und Lieder und Bewegungen mitmachen.

Die Handpuppe "Der Elefant" begrüßt die Kinder im Kreis persönlich und schon kann es losgehen. Zum Beispiel sind verschiedene Rhythmusinstrumente zum Ausprobieren auf dem Boden ausgeteilt. Es ist wunderbar, was für ein Orchester wir schon zu Stande bringen. Oder wir singen ein bis zwei Lieder zur aktuellen Jahreszeit oder zum aktuellen Wetter. Natürlich immer mit Bewegungen, damit Groß und Klein die Lieder besser lernen.

Außerdem macht das mehr Spaß. Spaß macht das Singen und Tanzen auch im Stehen. Also, Stühle weg, und flotte Lieder von der CD für die Jüngsten erfüllen den Raum. Jetzt kommt der ganze Körper zum Einsatz. Wer noch nicht so gut zu Fuß ist, wird getragen.

Natürlich freuen sich die Kinder schon lange auf die vielen Bobbycars vor der Tür und die vielen Spielmöglichkeiten in den Schränken. In einer ergiebigen Spielpause können Kraft und Kontakte gesammelt werden. Die Erwachsenen können sich mit Kaffee oder Tee stärken. Zeit zum Plaudern, das muss sein. Zeit zum Spielen, das muss sein. Aber bitte nicht zu lange, denn das Schaukellied

wartet schon, und manches Kind glaubt, in einer Hängematte zu sein. Spiele, Lieder und Tänze aus dem Bereich der Natur, der Jahreszeiten und den Erlebnisbereichen der



Kinder runden das Programm ab. Meist glückliche Kinder, manchmal müde Kinder räumen mit Freude am Ende die Spielgeräte vor der Tür in den Raum zurück. Und die größte Freude für mich ist es, wenn immer wieder Kinder einfach nicht nach Hause wollen.

Kerstin Rudolph

**Spiel- und Singkreis für 1- bis 2-Jährige mit Begleitung**

10 Termine, montags von 10.00 bis 11.15 Uhr

im Kochschulhaus Raum 4

Kursgebühr: 25 € für Mitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

Anmeldung und weitere Infos: Kerstin Rudolph, Tel. 605969

## Vorstellungsrunde: Katja Bistron



Mein Name ist Katja Bistron und ich leite ab August 2011 die Löwen, die Zwei-Tages-Kindergruppe im Bürgerhaus St.-Stephan.

Ich bin 29 Jahre alt und habe einen fast einjährigen Sohn.

Studiert habe ich Sozialpädagogik in Darmstadt. Vor, während und nach dem Studium war ich in verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit tätig.

In meiner Arbeit geht es mir darum, den Kindern die Möglichkeit zu geben, Kontakt mit anderen gleichaltrigen Kindern aufzunehmen. Durch dieses Beisammensein können ihr Sozialverhalten gefördert, ihr Selbstvertrauen gestärkt und auch schon kleine Freundschaften geknüpft werden.

Außerdem freue ich mich in der Arbeit mit den Kindern die Umwelt zu erkunden, zu spielen, zu toben und zu basteln.



**Anmerkung:** Katja Bistron ist Nachfolgerin von Anna-Maria Eckert-Edl, die uns nach nur einem Jahr leider verlassen hat.



## Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder,

nun ist es also wieder soweit und ein Jahr ist seit dem letzten Bericht des Vorstands vergangen. Uns im Vorstand geht es nicht anders, als jedem Einzelnen: Läuft man so im allgemeinen Rad des Alltages, sind einem die Fortschritte und Entwicklungen meist gar nicht präsent. Doch blickt man dann zurück, wird schnell klar, dass doch einiges geschehen ist. So ging es auch uns, als wir uns überlegten, was in dem vergangenen Jahr so alles geschehen ist. Fangen wir bei uns selbst an.

Sie haben es tatsächlich wahr gemacht: **Lara Seitner** (Vorstand für den Bereich Kindergruppen) und **Antje Thiele** (Vorstand für den Bereich Finanzen) haben ihre Ämter bei der Mitgliederversammlung im Oktober 2010 niedergelegt. Vielen Dank an die beiden, dass sie während der schwersten Zeit des Vereins nicht aufgegeben haben und während so langer Zeit großartige Arbeit geleistet haben!

Kommissarisch wurden zwei neue Vorstände eingesetzt: **Monika Göbel** (Vorstand für den Bereich Finanzen) und **Sabine Veith** (Vorstand für den Bereich Kindergruppen). Vielen Dank an die beiden, dass sie sich bereit erklärt haben, diese Aufgaben erst einmal zu übernehmen!

Nichtsdestotrotz suchen wir weiterhin fieberhaft nach Eltern, die bereit sind, im Vorstand mitzuarbeiten.

Es wird immer schwieriger, Freiwillige zu finden, die bereit sind mitzuarbeiten. Alle Vereine in Griesheim beklagen einen drastischen Rückgang der Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit,

und uns geht es nicht anders. Unser Verein wurde nicht umsonst ElternINITIATIVE genannt, sondern weil wir auf die **Initiative** der Eltern angewiesen sind! Ohne diese Mitarbeit gäbe es den Verein nicht!

Was wir gerne unseren Mitgliedern bzw. den aktiven Nutzern unseres Angebotes ans Herz legen möchten ist Folgendes:

Ohne aktive Mitarbeit gäbe es kein Angebot, und das gilt sowohl für die Krabbelgruppen als auch für das Kursangebot, für die Kindergruppen, ja selbst für das Sorgentelefon!

Diese Säulen der Elterninitiative werden getragen durch ALLE angestellten Mitarbeiter, in erster Linie aber durch die ehrenamtlichen Helfer, zu denen der Vorstand natürlich auch gehört.

Wir haben im letzten Pfiffikus eine **Mitgliederbefragung** durchgeführt. Die Elterninitiative umfasst derzeit ca. 490 Mitglieder. Rücklauf dieser Mitgliederbefragung waren genau sechs ausgefüllte Bögen! Aufgrund unserer Bemühungen konnten wir dann noch weitere 28 ausgefüllte Bögen bekommen.

Die Auswertung ist natürlich nicht repräsentativ (weil der Rücklauf einfach zu gering war), aber trotzdem interessant. 65% der Einsender kennen die Elterninitiative über eine persönliche Empfehlung. 67% der Einsender nutzen das Angebot der Kindergruppen und 47% das Angebot der Flohmärkte. Auf die Frage, wie zufrieden ihr insgesamt mit dem Angebot der EGK seid, wurden wir im Durchschnitt mit einer 1,6 benotet - was uns natürlich sehr freut! 100% der Einsender würden uns weiterempfehlen - und tun es hoffentlich auch ;-).

Auf die Frage, was am besten gefällt, liegen die Kindergruppen an erster Stelle. Gleich danach folgen die Flohmärkte und das vielfältige Angebot. Für uns interessant und auch schmerzlich war die Frage nach den Wünschen: Hier liegt an erster Stelle ein erwei-

tertes Angebot an Kinderbetreuung. Schmerzlich, weil wir das gerne leisten würden. Hier stoßen wir aber an die Grenzen des Vereins, die wir innerhalb der Ehrenamtlichkeit nicht lösen können. Soweit eine kurze Zusammenfassung der Mitgliederbefragung. **Wir möchten noch darauf hinweisen**, dass auch weiterhin die Befragungsbögen abgegeben werden können. Diese würden dann in die bestehenden Ergebnisse miteinfließen.

Viele von euch haben sie sicher bereits kennengelernt: Unsere neue **Homepage** ging bereits Ende letzten Jahres online. Wir sind sehr stolz, dieses Projekt so zügig durchgeführt zu haben. Allerdings wäre dies ohne eine professionelle Hilfe nicht so rasch möglich gewesen. An dieser Stelle vielen Dank an Herrn Briatta und Frau Rahimi - die wirklich sehr entgegen kommend mit uns zusammengearbeitet haben und es immer noch tun.

Weiter ist zu erwähnen, dass wir seit dem vergangenen Jahr auch wieder **Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband** sind. Zunächst vorläufig, weil noch eine Satzungsänderung ausstand (wir berichteten bei der Mitgliederversammlung im Oktober). Die ist aber nun durch - und so steht einer vollwertigen Mitgliedschaft im Paritätischen Wohlfahrtsverband nichts mehr im Wege! Wir hoffen nun, die Satzung für einige (viele) Jahre beibehalten zu können.

Auch unser **Erzieherinnenkarussell** stand dieses Jahr nicht still: Anna-Maria Eckert-Edl hat leider ihre Tätigkeit zum Ende des Betreuungsjahres gekündigt. Es gibt aber sehr guten Ersatz, was uns wirklich sehr freut! Frau Bistron bringt frischen Wind in unser Team - sie stellt sich selbst in dieser Ausgabe näher vor.

Unsere **Kindergruppenräume** werden weiterhin fleißig verschönert und "aufgepeppt". Zum Beispiel wurden im Kindergruppenraum St. Stephan eine neue Kuschelecke angeschafft sowie eine neue Garderobe im Flur aufgestellt. Auch in den beiden Räumen im Kochschulhaus wurde weiter investiert mit neuen Regalen, Sortierkisten usw. Ohne das überdurchschnittliche Engagement unserer Erzieherinnen wären diese Anschaffungen aber letztendlich nutzlos. So müssen und wollen wir uns bei ihnen bedanken, dass sie uns weiterhin die Treue halten und so überaus wertvolle Arbeit leisten!

Zu guter Letzt - die wichtigste und erfreulichste Neuigkeit für uns alle - es gibt nun wieder eine **Bürokraft!**

Es ist Martina Zimmermann, die sicher viele von euch vom TUS und der Abteilung "Bewegt und Kunterbunt" kennen. Auch sie stellt sich in dieser Ausgabe vor.

Sie hat am 15. August ihre Tätigkeit begonnen. Die **Bürozeiten** sind Montag von 10 Uhr bis 12 Uhr und Donnerstag von 15 Uhr bis 17 Uhr. Während dieser Zeiten ist dann das Telefon besetzt, Fragen werden persönlich beantwortet und diverse Anliegen können bei Bedarf vorgebracht werden.

Ihr seht also, es hat sich sehr viel getan in diesem Jahr, und wir stecken weiterhin voller Ideen. Jetzt werden wir auch noch durch Martina Zimmermann tatkräftig unterstützt, so dass wir mehr Energie in die Durchführung dieser Ideen stecken können und nicht in der Administration "stecken bleiben".

Viele Grüße vom

Vorstand der Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V.

## Vorstellungsrunde: Martina Zimmermann

Hallo! Mein Name ist Martina Zimmermann. Ich wohne seit 10 Jahren in Griesheim und habe zwei Kinder im Alter von 14 und 11 Jahren.

Viele kennen mich vielleicht schon vom TUS Griesheim. Dort leite ich einige

Eltern-Kind-Stunden, Purzelturndstunden und die Abteilung "Bewegt und Kunterbunt".

Vor der Geburt meiner Kinder war ich als Fremdsprachenkorrespondentin und Kauffrau für Bürokommunikation tätig.

Ich freue mich sehr, die Elterninitiative im Büro unterstützen zu dürfen.



## Zoogeschichten – Warum nicht mal in die Ferne schweifen?

### Die Zoom Erlebniswelt in Gelsenkirchen

Wir möchten unsere Kategorie der Zoogeschichten gerne erweitern: Neben den beliebten und bekannten Zoos und Tierparks in der Nähe möchten wir die Gelegenheit nutzen, um besonders schöne Zoos quer durch die Republik vorzustellen.

Der Anfang wird im Westen gemacht: **Die Zoom Erlebniswelt in Gelsenkirchen** ist mitten im Herzen der Kulturhauptstadt Ruhr 2010. Für uns Anlass genug, einen Zoo der etwas anderen Art vorzustellen, der seit 2005 mit einem einzigartigen naturnahen zoologischen Konzept die Besucher begeistert. Der ehemalige Ruhr-Zoo beherbergt auf 30 Hektar Fläche ca. 800 Tiere aus 110 Tierarten. Die Tiere befinden sich in drei verschiedenen Erlebniswelten - Alaska, Asien und Afrika sowie dem Grimberger Hof.

Hier wird dem erfahrenen Zoobesucher gleich klar: Man braucht wirklich einen ganzen Tag, um alle Welten in Ruhe zu sehen und um alle Spielplätze durchgespielt zu haben. Auf der Homepage findet man für Kinder verschiedener Altersstufen sehr schön gestaltete Quizfragebögen zum Ausdrucken, sodass man auch eine kleine Quiz-Rallye mit den Kindern machen kann.

Am Eingang des Zoos befindet sich der **Grimberger Hof**, hier können verschiedene Haus- und Hoftiere in der Kulisse eines westfälischen Bauernhofs besichtigt und gestreichelt werden. Dieser Zoo-Teil eignet sich besonders gut für den Tagesausklang, die Großen können sich im Biergarten noch vor der Heimreise etwas stärken, während die Kleinen die Tiere umsorgen oder auf dem angeschlossenen Kletterspielplatz noch eine Runde toben können.

Geht man ein Stückchen weiter, so steht man vor der ersten Entscheidung des Tages: "Wohin zuerst?" Drei große thematisch ge-



Afrikanisches Pfahlhausdorf in der Afrika-Erlebniswelt

staltete Tore bilden die einzelnen Eingänge zu den Erlebniswelten. Jede Welt verfügt über einen eigenen Rundweg, Picknick- und Rastbereiche und thematisch gestaltete Spielplätze.

**Afrika** ist die größte Erlebniswelt, auf knapp 14 Hektar tummeln sich in den verschiedenen Savanntentypen 300 Tiere in afrikanischer Vegetation. Den Einstieg bilden in einem typischen afrikanischen Pfahlhausdorf die Somalia-Schafe und Ziegen, denen gleich in der Grassavanne die Löwen, Zebras, Strauße, Antilopen, Springböcke und Marabus folgen. In den Weiten der Buschsavanne laufen die Giraffen, Impalas und Nyalas.

Das nächste Expeditionsziel ist dann die Feuchtsavanne. Mittelpunkt bildet hier sicher der Afrikasee, auf dem man eine (kosten-



Schwimmstege über dem Afrikasee

lose) 20-minütige Bootstour vorbei an Pavian-City, Nashörnern, Nilpferden und den Flamingoinseln machen kann. Ein echtes Highlight für die Kinder und eine gute Verschnaufpause für alle müden Füße. Im Dschungelhaus können in tropischem Klima die Nilpferde, sowie verschiedene Vögel und Pflanzen bewundert werden. Dem schließt sich gleich die Pan-Passage an, hier kann man durch Glas-tunnel dem Leben und Treiben der Schimpansen sehr nah kommen. Näher geht es dann nur noch auf der Lemuren-Insel zu: Hier springen und klettern die Lemuren direkt über den Besuchern im Freien (Kinderwagen und Bollerwagen müssen aus Sicherheitsgründen die äußere Umleitung nehmen).

Der Afrika-Spielplatz beherbergt im landestypischen Ambiente viele Seilkletterelemente und eine Rundhauschaukel. Leider ist der Spielplatz für ganz kleine Kinder nur bedingt geeignet.

Nach 1,8 km nähert man sich dem Ausgang und kann gleich in die nächste Welt eintauchen.

**Asien** ist die neuste Anlage im Zoo und wurde erst 2010 eröffnet. Die Hauptattraktion Asiens sind die Orang-Utans, die gleich den Auftakt bilden. Die Besucher laufen auf Schwimmstegen über dem Asiensee entlang und haben einen wunderschönen Blick auf die Außenanlagen der Orang-Utans.



Orang-Utans in der Asien-Erlebnisswelt



Vorbei an den Reisterrassen führt der Rundweg zu den Binturongs und den Schweinsaffen, die in einer alten Tempelanlage ihr Zuhause haben. Die Trampeltiere haben ihren Platz vor dem Drachenland, einem 850m<sup>2</sup> großen Indoorspielplatz. Hier können die Kinder in chinesischen Drachen und Piratenschiffen turnen und nach Herzenslust in luftigen Höhen durch Gitterröhren krabbeln, bevor es dann ins Tropenparadies geht.

Hier sind im tropischen Regenwald verschiedene Vögel und Reptilien zu bewundern, dabei lohnt sich auch ein genauerer Blick in die Höhe, um einen Blick auf die Flughunde zu werfen, die hier in den Baumwipfeln und an der Glaskuppel hängen. Den Abschluss des 1,3 km langen Rundweges bildet der Canopy Walk, der aus luftiger Höhe einen Blick aus der Vogelperspektive auf die Orang-Utans bietet und für ganz mutige Kinder noch einen wackligen Klettertrip zu einer Röhrenrutsche ermöglicht.

Nach der heißen Sonne Afrikas und den warmen tropischen Gefilden Asiens geht es im Wildnis **Alaskas** doch etwas kälter und rauer zu. Zu Beginn des Rundweges können Luchse, Schnee-Eulen und Waschbären beobachtet werden. Hier sind immer wieder Hochsitze aufgestellt, die einen schönen Blick von oben ermöglichen und den Kindern immer eine nette Abwechslung zum Klettern bieten.

Die Biberlandschaft schafft durch ihre Glasfenster einen Einblick ins Innere der Bibergänge und Höhlen, und es macht einfach Spaß, die Biber durch ihre Gänge flitzen und schwimmen zu sehen. Für kleinere Kinder wird das Biberleben noch durch eine kleine Röhren-



Willkommen in Alaska

rutsche und einen geflochtenen Weidengang spielerisch erlebbar. Ein alter begehrter amerikanischer Schulbus und der Wasserspielplatz im Goldschürf-Ambiente lädt zu einer kleinen Pause ein. In der anschließenden Tundra tummeln sich die Rentiere, bevor man dann in der Bergregion Bärenterrain betritt. Den Auftakt bilden die Kamtschatka-Bären, gefolgt von den mächtigen Kodiakbären.



Hängebrücke - "ein Abenteuer in Alaska"

Ein sechs Meter tiefer Wasserfall unterstreicht die raue Landschaft, und man bekommt einen prächtigen Eindruck von den Schwimmkünsten der Tiere; eine Hängebrücke über einen Teil des Areals lässt Abenteuerstimmung aufkommen, ebenso der kurze Abstecher in eine alte Goldmine.

Ein nächstes Highlight sind die Eisbären und die Seelöwen, die man in der Beringstraße bewundern kann. Unvergesslich ist dabei ein Blick in die Unterwasserwelt des Polarmeers. Durch einen gläsernen Tunnel läuft man unter den Seehunden durch und kann sie dabei beobachten, wie sie in Windeseile über einem herschwimmen. Das drollige Spiel der Otter und die Elche und Wölfe bilden den Abschluss der Nordexpedition und sind gleichzeitig das Abschiedskomitee eines erlebnisreichen Tages in der Zoom Erlebniswelt.

Zum Schluss noch **die wichtigsten Fakten im Überblick:**

**Entfernung:** Griesheim - Gelsenkirchen ca. 290 km

**Öffnungszeiten:** April bis September 9:00 - 18:30 Uhr,  
März und Oktober bis 18:00 und im Winter von 10:00-17:00 Uhr.

Das aufwendige Zookonzept hat natürlich seinen **Preis:**  
Erwachsene - 16,50 €; Kinder von 4-12 Jahren - 11,00 €.

Die **Tickets** können vorab **online** gekauft und ausgedruckt werden, das erspart insbesondere am Wochenende viel Wartezeit vor den Kassenhäuschen. Wenn man zeitlich etwas flexibel ist, sollte man vorher mal auf der Homepage nach den sogenannten **Erlebnistagen** schauen, da kostet der Eintritt dann nur die Hälfte.

Hinzu kommen noch 3,50 fürs **Parken**.

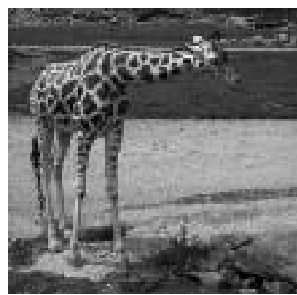
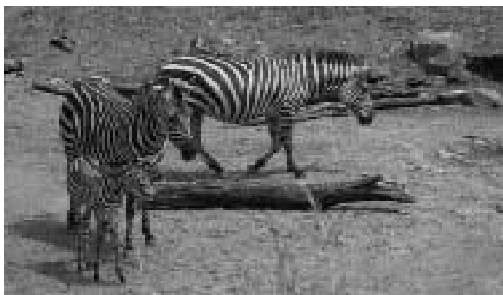
Ein **Bollerwagen** kostet 2,00 € für den ganzen Tag.

Der Zoo bietet verschiedene **Gastronomieangebote** - sprich vom Menü bis zum Eis auf die Hand ist alles zu bekommen. Eine Vielzahl von Picknick-Bereichen lässt aber auch problemlos die Selbstversorgung zu.

Es werden verschiedenste **Führungen** wie Rangertour oder Expeditionstouren angeboten.

Weitere Infos unter [www.zoom-erlebnisswelt.de](http://www.zoom-erlebnisswelt.de)

as



In drei Erlebnisswelten - Alaska, Asien, Afrika - beherbergt die 30 Hektar große Zoo-Anlage ca. 800 Tiere aus 110 Tierarten

## Der "Sonntagsausflug"

Warum in die Ferne schweifen? Rund um Griesheim gibt es viele schöne Ausflugsziele, die man für einen kleinen Familienausflug ganz schnell erreichen kann. In einer kleinen Serie wollen wir lohnende Ziele (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) in allen vier Himmelsrichtungen vorstellen:

Der Süden ist mit der Bergstraße repräsentiert. Im Osten führt es uns in den Odenwald. Im Westen erkunden wir das Ried und beenden unsere Ausflugsreihe mit dem Taunus. Vielleicht ist ja auch für Einheimische etwas Neues dabei.

### Der Süden: Die Bergstraße

Darmstadt gilt als Tor zur Bergstraße, was man auf Griesheim sicher auch übertragen kann. Über die A5 oder die A67 ist man ganz schnell an den Burgen und Wanderwegen, die sich entlang der Bergstraße finden lassen.

- Die **Burg Frankenstein** in Darmstadt-Eberstadt kennt wahrscheinlich jeder. Auch für kleinere Kinder geeignet ist der Walderlebnispfad, der unterhalb der Burg beginnt und zu den Magnetsteinen führt. Aber auch die Burgruine selbst und die kleine Hochzeitskapelle sind einen Besuch wert.
- Ein Highlight im Frühling ist der **Blütenwanderweg**. Durch das milde Klima blühen die Bäume an der Bergstraße immer zuerst, so dass man dort schon in einem Blütenmeer schwelgen kann, wenn bei uns gerade die Knospen kommen. Man kann den Weg, der mit einem gelben B gekennzeichnet ist, aber natürlich auch zu jeder anderen Jahreszeit laufen. Ein schöner Einstieg ist

Malchen. Von hier führt der Weg durch den Wald und dann durch die Weinberge bis nach Seeheim, wo man sich in der dortigen Eisdiele stärken kann. Entweder läuft man dann wieder zurück oder nimmt für den Rückweg einfach die Straßenbahn. Man kann sich die einzelnen Etappen des Blütenwanderweges vornehmen (Seeheim - Jugenheim - Alsbach - Zwingenberg - Bensheim - Heppenheim). Dabei entdeckt man immer wieder neue Ausblicke in die Rhein-Ebene mit zum Teil fast mediterranem Flair. Einfach ausprobieren und seine Lieblingsstrecke finden!

- Im **Alsbacher Schloss** gibt es im Laufe des Jahres viele Veranstaltungen, z. B. Lärmfeuer oder mittelalterliche Märkte. Erbaut um 1235 hat die Burg mit ihrem Rundturm einen ganz besonderen Charme. Neben der Burg gibt es einen Waldspielplatz.
- **Zwingenberg** ist die älteste Stadt an der Bergstraße. Über verwinkelte Gassen kann man bis nach oben zur Kirche steigen und hat von dort aus einen schönen Blick über den Ort und - bei gutem Wetter - bis zum Rhein. Es gibt viele kleine und größere Restaurants. Sehenswert ist die "Scheuergasse" mit historischen Scheunen in der Nähe der Melibokus-Halle (in der mehrmals jährlich Kinderkleiderflohmärkte stattfinden :-). An der Stadtmauer befindet sich ein Kinderspielplatz, auf dem Papa mit den Kindern spielen kann, während Mama den Flohmarkt besucht...
- In **Bensheim-Auerbach** (zwischen Zwingenberg und Bensheim) lädt das Fürstenlager zu einem Spaziergang durch den Landschaftspark der Landgrafen von Hessen-Darmstadt ein. Einige der Gebäude kann man besichtigen und z. B. einen Blick auf die alten Kutschen werfen.

- Das mittelalterliche **Auerbacher Schloss**, ebenfalls in Bensheim-Auerbach, wurde um 1230 erbaut und gilt als schönste Ruine der Gegend.
- **Bensheim** selbst ist einen Stadtbummel wert. Oberhalb von Bensheim sieht man das "Kirchberghäuschen", zu dem ein steiler Weg durch die Weinberge führt. Die Anstrengung lohnt sich! Ein weiterer "Bensheim-Tipp" ist das Basinus-Bad mit Schwimmbecken für alle Altersklassen.
- In **Lorsch** kann man sich das Kloster und die Königshalle (UNESCO-Weltkulturerbe) ansehen. Bei schlechtem - aber auch bei schönem - Wetter kann man das Museumszentrum mit Tabak- und Volkskundemuseum besuchen, mit einer interessanten Sammlung alter Haushaltsgegenstände.
- In **Heppenheim** sollte man durch die Altstadt bummeln. Die Starkenburg thront über der Stadt und wurde 1065 zum Schutz des Klosters Lorsch gebaut.
- Zwei weitere Burgen findet man in **Weinheim**: die Wachenburg und die Burgruine Windeck. Nach der Altstadt und dem Schlosspark muss man in Weinheim unbedingt den Exotenwald erkunden, in dem es riesige Mammutbäume und viele andere exotische Pflanzen gibt.

Weitere Infos zur Bergstrasse unter: [www.hallo-bergstrasse.de](http://www.hallo-bergstrasse.de)

Viel Spaß beim Entdecken!

at

Buchvorstellung

## "Verflixt - ein Nix"

"Verflixt - ein Nix" ist der Titel des Buches, das ich Euch heute vorstellen möchte. Mit diesem Titel hat die Autorin Kirsten Boie den Nagel auf den Kopf getroffen. Schließlich hat der siebenjährige Jonathan mit seinem unfreiwilligen Urlaubsmitbringsel auch viel Unruhe in sein Leben gebracht.

Der Nix ist ein kleiner Seejungmann, der nur bei Wasserrauschen sichtbar wird, allerlei Unfug anstellt (auch, wenn er unsichtbar ist) und dafür sorgt, dass Jonathan zu Beginn des zweiten Schuljahres sogar mit seiner geliebten Klassenlehrerin Ärger bekommt. Aber was noch viel schlimmer ist: Sein Vater glaubt ihm die Geschichte nicht, sondern hält ihn erst für krank und später für zu einsam, die Mitschüler halten ihn für "balla-balla" und auch mit seiner besten Freundin Leo gibt es erstmal Stress. Aber Jonathan und Leo stellen sich gemeinsam allen Schwierigkeiten und am Ende ... aber am besten, Ihr lest selber nach!

Ich empfehle dieses Buch für Kinder ab sechs Jahren, denn ein Großteil der Geschichte spielt sich in der Schule ab. Wir haben unseren Söhnen das Buch als Gute-Nacht-Geschichte vorgelesen und hatten alle viel Spaß dabei.

ls

### Verflixt - ein Nix

Text von Kirsten Boie; Einband und farbige Illustrationen von Stefanie Scharnberger erschienen im Oetinger-Verlag im Februar 2003  
176 Seiten · gebunden · 15,8 x 21,0 cm  
Preis: 12,00 EUR  
ISBN 978-3-7891-3148-6



## Kindermund

Die Schnullerfee soll endlich den Schnuller holen. Bis jetzt holt die Fee den Schnuller morgens und bringt ihn abends wieder vorbei. Begründung von Manuel, 2,5 Jahre: "Ich bin schon ein großer Junge. Nur abends brauche ich ihn noch. Da bin ich nicht ganz so groß."



\*\*\*

Florian, 3 Jahre, möchte eine Banane essen: "Mama, kannst du mal die Banane ausziehen?"

\*\*\*

Felix, 3,5 Jahre, isst Schafskäse und sagt: "Ich muss viel trinken, wenn ich Schafskäse esse, weil der so scharf ist!"

\*\*\*

Die Kinder streiten sich mal wieder beim Mittagessen. Manuel, 5 Jahre, sagt: "Mama, mach' uns doch den Fernseher an, dann kannst du ganz in Ruhe essen und es sind keine Kinder da. Die sitzen dann vor dem Fernseher."





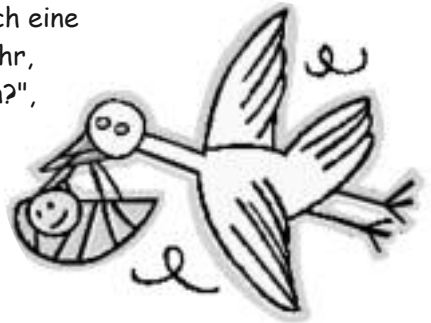
\*\*\*

Wir gehen einkaufen im Griesheimer Gewerbegebiet. Mama zu Jonathan, 2,5 Jahre: "Wir gehen noch zu 'Vögele'." Jonathan will unbedingt dorthin. Als wir dort sind, fragt er ganz enttäuscht: "Wo sind die Vögel?"

\*\*\*



Lena, 3,5 Jahre, wünscht sich eine Katze. "Und was wird mit ihr, wenn wir in Urlaub fahren?", fragt ihre Mama. Lena überlegt kurz: "Dann will ich keine Katze, ich will lieber ein Schwesterchen."



\*\*\*

Max, 2 Jahre: "Mama, hilf mich!" - Mama: "Mir!" - Max: "Nein, mir!"

\*\*\*

Florian, 2 Jahre: "Ich bin ein lauer Topf!" - gemeint war: "schlauder Kopf".

\*\*\*



Fabian, 3 Jahre, gießt sich mit der Gießkanne Wasser über die Füße: "Damit meine Füße wachsen und so groß werden wie deine!"



## Rezept: Spaghettipizza

### Zutaten für ein Backblech:

400g Spaghettini	2 EL Öl
250g gekochter Schinken	1 EL Butter
200g Edamer oder Bergkäse	6 Eier
1 Bund Lauchzwiebeln	1/4l Milch
100g entsteinte Oliven	2 TL getrockneter Oregano
50g geriebener Parmesankäse	
Kräutersalz, Pfeffer, Cayennepfeffer	
1 große Dose geschälte Tomaten (850g)	

### Zubereitung:

- Spaghettini al dente kochen
- Backofen auf 225 Grad vorheizen
- Schinken, Käse und Lauchzwiebeln kleinschneiden
- Backblech mit Öl einfetten
- Spaghettini in Butter schwenken und in einer großen Schüssel mit Schinken, Käse und Lauchzwiebeln gut vermischen, dann auf dem Blech verteilen
- Tomaten abtropfen lassen, halbieren und auf die Nudelmasse legen, danach die Oliven gleichmäßig darauf verteilen
- Eier, Milch, Parmesankäse und die Gewürze gut verquirlen und über die Nudeln gießen
- alles mit Oregano bestreuen und ca. 20 Minuten im Ofen backen



Die Zutaten können natürlich beliebig getauscht, gewählt und kombiniert werden. Dieses Essen kann man gut mit Kindern zubereiten und auch gut vorbereiten. Und, nicht zu vergessen, es schmeckt richtig lecker.

Guten Appetit!

Is

*Süße Mittagessen sind bei Kindern sehr beliebt. Hier ein schnelles 30-Minuten-Gericht aus Omas Rezeptkiste, das sicher auch den Großen schmecken wird.*

### **Rezept: Quarkklößchen mit Kompott**

- 60g weiche Butter
- 3 Eier
- 500g Speisequark
- 100g Kartoffelmehl
- 150g - 180g (Weichweizen-)Gries

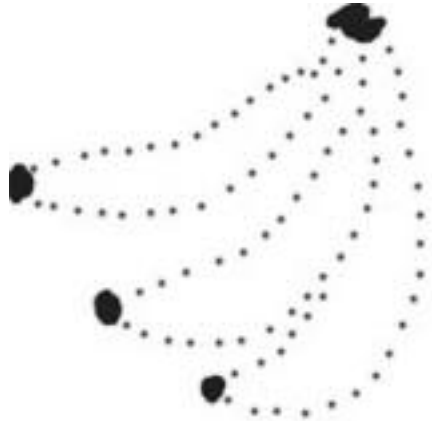
Zuerst die weiche Butter zusammen mit den Eiern schaumig schlagen. Anschließend löffelweise den Quark dazugeben und zu einer cremigen Masse verrühren. Kartoffelmehl und Gries zusammenmischen und langsam in die Quarkmasse rieseln lassen. Mit einem Eisportionierer oder zwei Esslöffeln Klößchen abstechen und gleich in kochendes, leicht gesalzenes Wasser gleiten lassen und anschließend bei schwacher Hitze 20 min ziehen lassen. Die Quarkklößchen mit einem Schöpfloöffel aus dem Wasser nehmen und gut abtropfen lassen. Serviert werden die Quarkklöße warm mit Zucker und Zimt und rotem Kompott.



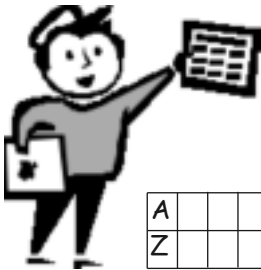
as



## Der kleine Pfiffikus



1. Was fressen Affen gern?  
Fahre mit einem Stift alle gepunkteten Linien nach und male das Bild anschließend an.



### 2. Geheime Schrift

Peter hat sich eine geheime Schrift ausgedacht. Dafür hat er in der ersten Zeile das Alphabet von A bis Z und in der zweiten Zeile von Z bis A geschrieben.

A																								Z	
Z																									A

In dieser geheimen Schrift hat er einen Rätselreim gedichtet und an seine Freunde geschickt. Kannst du ihn entschlüsseln und lösen?

DZH RHG WZH UFVI VRM SZVFHXSVM,  
RHG POVRMVI ZOH VRM NZVFHXSVM,  
WZIRMMVM DLMSG VRM GRVI,  
TOVRXS AVRTG'H WRV SLVIMVI WRI.

Lösungswort: \_ \_ \_ \_ \_

In der geheimen Schrift heißt es: \_ \_ \_ \_ \_

### 3. Hilfe beim Aufräumen

Bevor Maik seiner Mutter beim Staubsaugen hilft, sammelt er seine Spielsachen in einen Karton. Dabei geht er jeden Weg nur einmal und kreuzt ihn nicht. Zeichne seinen Weg.



Die Lösungen zu den Aufgaben findest du auf Seite 35.

## **Kurse für Kinder und Erwachsene (von 0 bis 99+)**

Auch in diesem Pfiffikus präsentieren wir die Kurse nach Alter gestaffelt. Die meisten der hier aufgeführten Kurse sind fortlaufend, d.h. es findet nach Abschluss eines Kurses ein weiterer statt, wenn genügend Teilnehmer vorhanden sind. Wer Interesse an einem Kurs oder einem Vortrag hat, wendet sich bitte an die genannten Ansprechpartner.

### **Krabbelgruppen (ab Geburt bis ca. 3 Jahre)**

1 x wöchentlich für ca. 2 Stunden, im Familienzentrum St. Stephan oder im KSH

Kosten: pro Monat 2,50 € für Mitglieder, 3,50 € für Nichtmitglieder (Schnuppermonat kostenlos)

Anmeldung und weitere Infos: Sheela Atreya-Crass, Tel. 62152



### **Babygarten für Babys von 0 bis 18 Monaten**

16 Termine, jeweils 45 Minuten, freitags um 10.00 Uhr  
im Kochschulhaus Raum 4

Kursgebühr: 100 € für Mitglieder, 105 € für Nichtmitglieder

Anmeldung und weitere Infos:

Andreas Stein, Tel. 06154-694737 oder Mobil: 0177-3370952,

e-mail: andreas@musikschule-stein.de



### **Musikgarten für Kleinkinder von 18 Monaten bis 3 Jahre**

16 Termine, jeweils 45 Minuten, freitags um 10.45 Uhr  
im Kochschulhaus Raum 4

Kursgebühr: 100 € für Mitglieder, 105 € für Nichtmitglieder

Anmeldung und weitere Infos:

Andreas Stein, Tel. 06154-694737 oder Mobil: 0177-3370952,

e-mail: andreas@musikschule-stein.de

**Spiel- und Singkreis für 1- bis 2-Jährige mit Begleitung**

10 Termine, montags von 10.00 bis 11.15 Uhr

im Kochschulhaus Raum 4

Kursgebühr: 25 € für Mitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

Anmeldung und weitere Infos: Kerstin Rudolph, Tel. 605969

**Sing- und Tanzkreis für 2- bis 3-Jährige mit Begleitung**

10 Termine, donnerstags von 16.00 bis 17.00 Uhr

im Kochschulhaus Raum 4

Kursgebühr: 25 € für Mitglieder, 30 € für Nichtmitglieder

Anmeldung und weitere Infos: Kerstin Rudolph, Tel. 605969

**Waldmäuse: Naturpädagogische Kurse für 3- bis 8-Jährige**

Jeweils ein Termin, samstags, 10.30-13.00 Uhr

Kursgebühr: ca. 7,50 €

(Änderungen der Kursgebühr vorbehalten -

bei größerem Bedarf an Bastelmaterial)

**24.09.** Der kleine Igel, der keiner mehr sein wollte

**29.10.** "Klaus Fledermaus" Halloween

**10.11.** Weihnachtliches Basteln

**03.12.** Waldweihnachten

Anmeldung und weitere Infos: Ute Immig, Tel. 665435,

oder Birgitta Offenbecher, Tel. 62391.



**Kreativer Kindertanz für 3½-bis 7-Jährige**

**(ohne Begleitung)**

10 Termine, dienstags, im Untergeschoss der Hegelsberghalle

Gruppe 1 (5,5 bis 7 Jahre): 10 x 60 Min., Kursgebühr 52 € / 57 €

Gruppe 2 (4,5 - 5,5 Jahre): 10 x 45 Min., Kursgebühr € 39 / € 44

Gruppe 3 (3,5 - 4,5 Jahre): 10 x 45 Min., Kursgebühr € 39 / € 44

Anmeldung und weitere Infos: Veronika Bonarewitz, Tel. 61703

### **Töpfern für Kinder ab 5 Jahren**

Thema: Weihnachten/ Geschenke. Termine: 4.11., 11.11., 18.11. und 2.12.

Kursgebühr: 25 € / 28 € zzgl. 7,50 € Material und Brennen

Ort: Pfützenstraße 37, 64347 Griesheim

Anmeldung und weitere Infos: Uschi Albrecht, Tel. 3354

### **Töpferkurs für Kinder in den Herbstferien**

Thema: Dinosaurier

Termine: 11.10., 12.10. und 13.10. jeweils von 10 bis 12 Uhr

29.10. von 10 bis 12 Uhr zum Bemalen

Kursgebühr: 30 € zzgl. 10 € Material und Brennen

Ort: Pfützenstraße 37, 64347 Griesheim

Anmeldung und weitere Infos: Uschi Albrecht, Tel. 3354

*Kindergeburtstage*: 2 Stunden, 10 € pro Kind inkl. Material und Brennen

### **Workshop für Vorschulkinder (5- bis 7-Jährige)**

10 Termine, jeweils 1,5 Stunden, im Kochschulhaus  
oder im Familienzentrum St. Stephan

Kursgebühr: 54 € für Mitglieder, 62 € für Nicht-  
mitglieder.

Anmeldung und weitere Infos: Susanne Nilles, Tel. 65793, oder  
Kerstin Arnold-Mendritzki, Tel. 831800



### **Kinder-Yoga für Kinder von 5 bis 8 Jahren**

7 Einheiten à 1 Stunde, freitags von 15.30 bis 16.30 Uhr

im Familienzentrum St. Stephan

Kursgebühr: 49 € für Mitglieder, 54 € für Nichtmitglieder

Mitzubringen sind: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung,  
warme/rutschfeste Socken

Anmeldung und weitere Infos: Dipl.-Heilpädagogin Elena Büsen,  
Mobil: 0171-5451158, e-mail: Heilpaedagogik.Buesen@gmx.com



### **Autogenes Training für Kinder von 6 bis 9 Jahren**

7 Einheiten à 45 Minuten, freitags von 16.45 bis 17.30 Uhr  
im Familienzentrum St. Stephan

Kursgebühr: 42 € für Mitglieder, 47 € für Nichtmitglieder

Mitzubringen sind: Gymnastikmatte, Decke, bequeme Kleidung,  
warme/rutschfeste Socken

Anmeldung und weitere Infos: Dipl.-Heilpädagogin Elena Büsen,  
Mobil: 0171-5451158, e-mail: Heilpaedagogik.Buesen@gmx.com

#### **Gut zu wissen:**

Der Kurs Autogenes Training ist im Rahmen des Primärpräventionsgesetz nach §20 Abs.1 SGB V der Krankenkassen anerkannt und kann im Regelfall zwischen 80-100% der Kosten bezuschusst werden! Genauere Informationen erfragen Sie bitte bei Ihrer jeweiligen Krankenkasse oder bei der Kursleiterin.



### **Malkurs für Kinder von 7 bis 11 Jahren**

8 Termine, jeweils 1,5 Stunden, mittwochs  
um 15.45 Uhr in der GHS

Kursgebühr: 40 € für Mitglieder, 45 € für Nichtmitglieder

Anmeldung und weitere Infos: Birgit von Lukas-Kindl, Tel. 65680

**Neu!!!**

### **Kundalini-Yoga für gestresste Eltern**

5 Termine, jeweils 60 Minuten, freitags von 18.00 bis 19.00 Uhr  
im Familienzentrum St. Stephan.

Kursgebühr: 39,50 € für Mitglieder, 42,50 € für Nichtmitglieder

Anmeldung und weitere Infos: Dipl.-Heilpädagogin Elena Büsen,  
Mobil: 0171-5451158, e-mail: Heilpaedagogik.Buesen@gmx.com

**Neu!!!**

### **Yoga für gestresste Eltern**

5 Termine, jeweils 60 Minuten, mittwochs von 9.00 bis 10.00 Uhr  
im Familienzentrum St. Stephan.

## Kursangebot

---

Kursgebühr: 39,50 € für Mitglieder, 42,50 € für Nichtmitglieder  
Anmeldung und weitere Infos: Denise Weiner, Tel. 0163-6315193,  
oder e-mail: denise@tavayoga.de

### **Töpfern für Erwachsene**

Freitags von 19.00-21.00 Uhr

Termine: 4.11., 11.11., 18.11., 25.11., 9.12.2011

Kursgebühr: 60 € / 65 € zzgl. 15 € Material und Brennen

Ort: Pfützenstraße 37, 64347 Griesheim

Anmeldung und weitere Infos: Uschi Albrecht, Tel. 3354

### **Rücken-Fit-Pilates**

Donnerstags, 11.00-12.00 Uhr, Kochschulhaus.

Kursgebühr: 8 € pro Stunde

Anmeldung und weitere Infos: Christine Barth, Tel. 843233

### **Und außerdem:**

#### **Hotline Stillberatung**

Anita Roth-Ehrlicher, Tel. 877137

#### **Erziehungs- und Familienberatung:**

##### **"Sorgentelefon"**

jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag,  
9.00-12.00 Uhr, sowie Dienstag nach vor-  
heriger Vereinbarung, 15.00-18.00 Uhr

Iris Krug-Bell, Tel. 66114



**Neu!!!**

**Erziehungs- und Familienberatung** durch Iris Krug-Bell  
im Georg-August-Zinn-Haus an jedem ersten Mittwoch  
des Monats von 11.00-12.00 Uhr

## Termine

---

### Wichtige Termine 2011/2012

- |                     |   |
|---------------------|---|
| 1. Oktober 2011     | Spielzeugflohmarkt in der Wagenhalle  |
| 27. Oktober 2011    | 20.00 Uhr Ordentliche Mitglieder-<br>versammlung im Bürgerhaus am Kreuz         |
| 2.-4. Dezember 2011 | Waffelstand auf dem Griesheimer Weih-<br>nachtsmarkt auf dem Jean-Bernard-Platz |
| 31. März 2012       | Frühjahrs-Kinderkleiderflohmarkt<br>in der Hegelsberghalle                      |
| 29. September 2012  | Herbst-Kinderkleiderflohmarkt<br>in der Hegelsberghalle                         |
| 24. November 2012   | Spielzeugflohmarkt in der Wagenhalle  |
| 7.-9. Dezember 2012 | Waffelstand auf dem Griesheimer Weih-<br>nachtsmarkt auf dem Jean-Bernard-Platz |
- 

Übrigens: Ältere Pfiffikusse gibt's auch als Downloads auf unserer Website: [www.elterninitiative-griesheim.de](http://www.elterninitiative-griesheim.de)

**Lösungen zu den  
Aufgaben auf  
Seiten 28-29:**

2. Geheime Schrift

Das Lösungswort in der Geheimschrift:  
HXSMWXPV  
GLEICH ZEIGT S DIE HOERNER DIR.  
DARINNEN WOHNT EIN TIER.  
IST KLEINER ALS EIN MAEUSCHEN,  
WAS IST DAS FUER EIN HAESUCHEN.

3.



## **Herausgeber:**

Elterninitiative Griesheimer Kinder e.V.  
St.-Stephans-Platz 26  
64347 Griesheim

Telefon / Fax: 06155 - 665460

E-Mail: [info@elterninitiative-griesheim.de](mailto:info@elterninitiative-griesheim.de)

Internet: [www.elterninitiative-griesheim.de](http://www.elterninitiative-griesheim.de)

Bürozeiten: Mo. 10.00-12.00 Uhr

Do. 15.00-17.00 Uhr

Ansonsten sprechen Sie bitte auf den AB.

**"Sorgentelefon":** 06155 - 66114 (AB)

Di., Mi. und Do., 9.00-12.00 Uhr,

Di., 15.00-18.00 Uhr (nur nach vorheriger  
Vereinbarung)

Das "Sorgentelefon" bietet vertrauliche Beratung bei Entwicklungsfragen und -verzögerungen, Erziehungsunsicherheiten sowie bei Beziehungs- und Familienkonflikten. Es gewährt Hilfestellung bei allen Fragen rund um das Thema Familie sowie bei Schwierigkeiten in Kindergarten und Schule. Je nach Notwendigkeit und Bedarf erfolgt die Weitervermittlung an andere kompetente Fachstellen. Selbstverständlich unterliegt die Beraterin der Schweigepflicht. Das Beratungsangebot ist kostenfrei.

---

**Herzlichen  
Dank**

an alle, die diesen Pfiffikus durch Artikel, Fotos, Gestaltung und Austragen möglich gemacht haben!

---

Redaktionsteam: Anne Holtmann-Mares (Leitung, ahm), Sheela Atreya-Crass (sac), Dinara Ganzer (Layout, dg), Birgit Hauschild (bh), Katja Hennig (kh), Lara Seitzner (ls), Annika Sixt (as), Antje Thiele (at)

Vervielfältigung: Stadt Griesheim

Auflage: 540 Ex.